

Dr. Markus Wiegelmann (CFO, COO)

Investor Call Konzern-Ergebnis 2019

Solides Ergebnis – Basis für strategische Neuausrichtung gestärkt

München, 03. April 2020



Inhalt

- › Highlights
- › Ertragslage
- › Strategie & Ausblick

Wo wir stehen: Operativ solide, finanziell robust, strategisch auf gutem Weg



HIGHLIGHTS

- › Vorsteuerergebnis 2019 bei 653 Mio. Euro und damit im oberen Bereich der Prognose, Konzernergebnis nach Steuern bei 463 Mio. Euro
- › Ergebnis erneut mitgeprägt von Einmalerträgen, die jedoch deutlich geringer waren als im Vorjahr
- › Zins- und Provisionsüberschuss mit rund 2 Mrd. Euro auf Vorjahresniveau
- › DKB und Immobiliengeschäft als maßgebliche Ergebnistreiber
- › Kapitalausstattung weiterhin solide, Risikoprofil weiter verbessert
- › Ausschüttung an Eigentümer aufgrund der Empfehlung der Europäischen Zentralbank vorerst zurückgestellt
- › Strategische Neuausrichtung erfolgreich gestartet

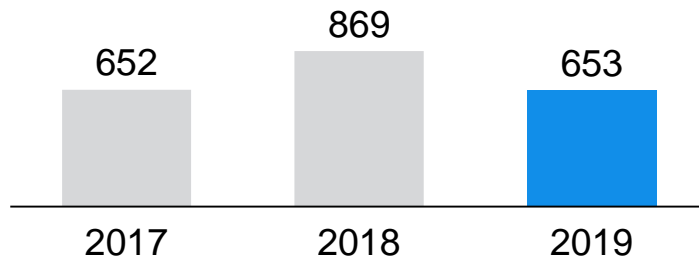
- › Zufriedenstellendes Ergebnis, aber Marktbedingungen anhaltend widrig und Bankensektor weiter vor massiven Herausforderungen
- › Solides Fundament für strategische Neuausrichtung, an deren Umsetzung wir seit Jahresbeginn konsequent arbeiten
- › BayernLB bleibt auch in schwierigen Zeiten der verlässliche, stabile Partner ihrer Kunden

Inhalt

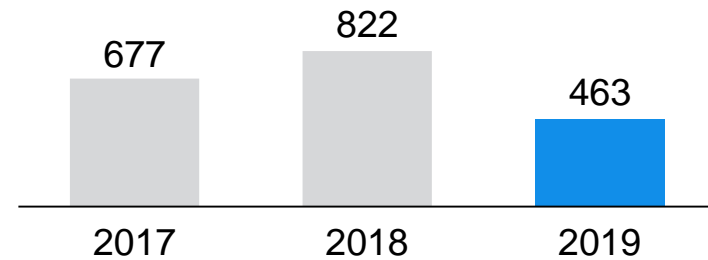
- › Highlights
- › Ertragslage
- › Strategie & Ausblick

Ergebnis im Rahmen unserer Erwartungen; Rückgang aufgrund geringerer Einmalerträge

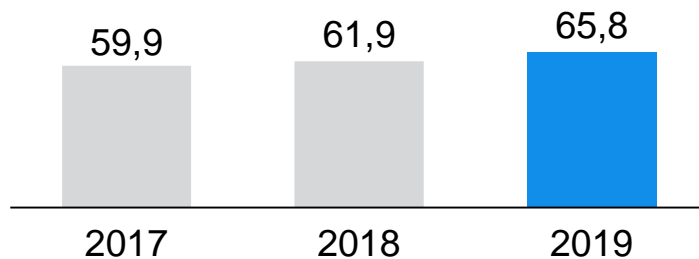
Ergebnis vor Steuern
in Mio. EUR



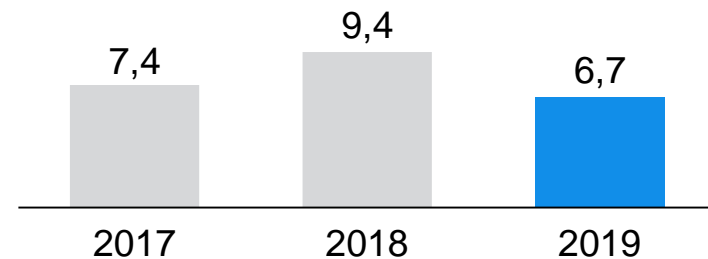
Konzernergebnis
in Mio. EUR



CIR
in %

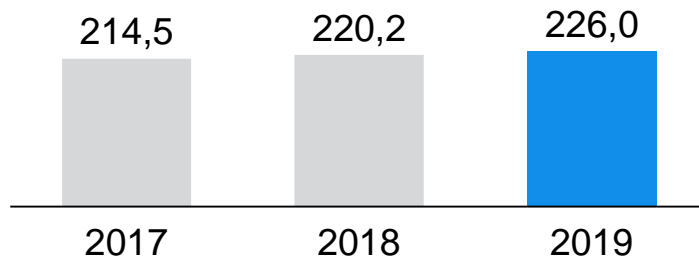


RoE
in %

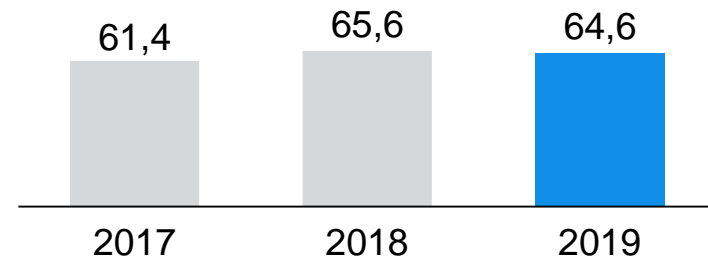


Solide Kapitalausstattung trotz moderater Geschäftsausweitung

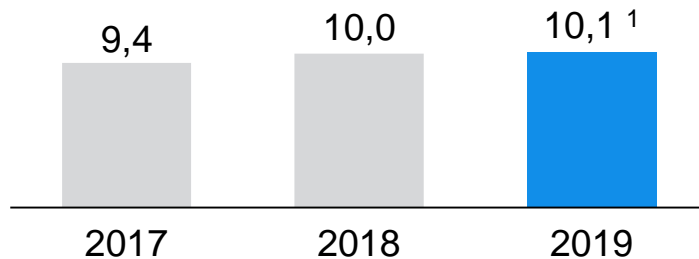
Bilanzsumme
in Mrd. EUR



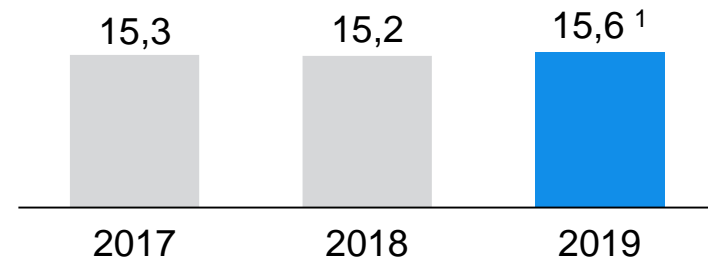
RWA
in Mrd. EUR



CET 1-Kapital
in Mrd. EUR



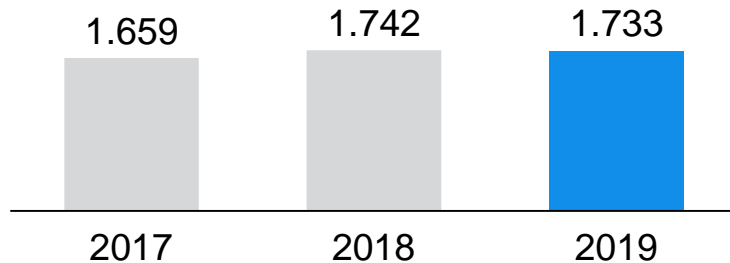
CET 1-Kapitalquote
in %



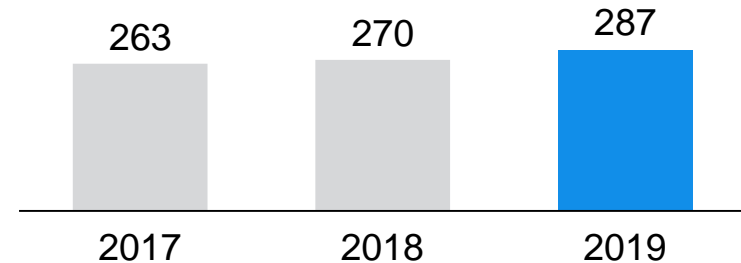
¹ CET 1-Kapital und -Quote 2019 gem. Meldung

Zins- und Provisionsüberschuss mit rund 2 Mrd. EUR auf Vorjahresniveau

Zinsüberschuss
in Mio. EUR



Provisionsüberschuss
in Mio. EUR

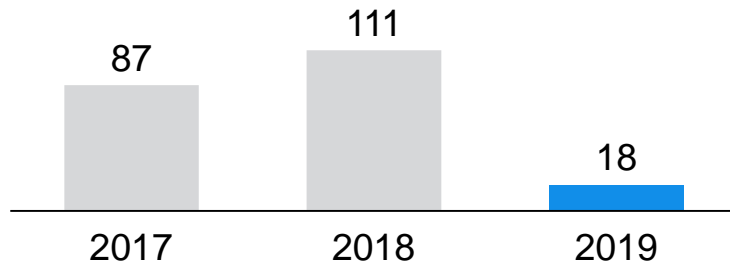


› Zinsüberschuss in intensivem Wettbewerbsumfeld im Rahmen unserer Erwartungen und auf Vorjahresniveau

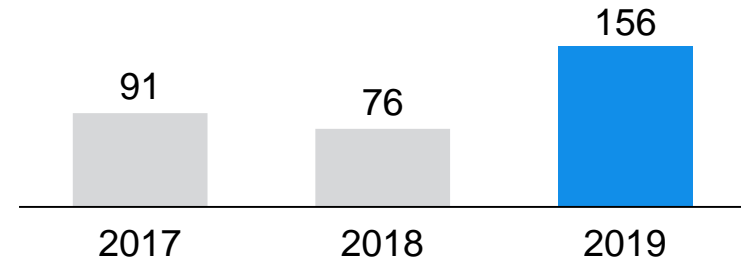
› Steigerung um rund 6 % insbesondere durch Erträge aus dem Fondsgeschäft von Real I.S. und BayernInvest

Ergebnisse aus Fair Value-Bewertung, Sicherungsgeschäften, Finanzanlagen und Sonstiges Ergebnis

Summe Ergebnisse aus FV-Bewertung, Sicherungsgeschäften und Finanzanlagen in Mio. EUR



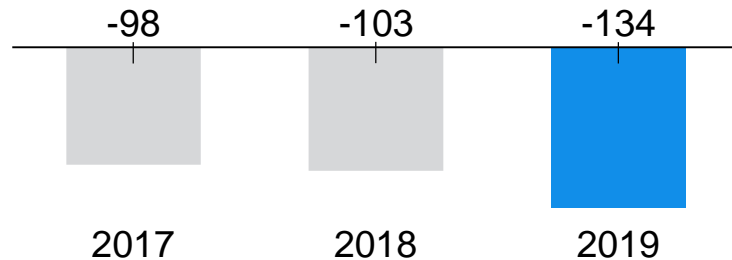
Sonstiges Ergebnis in Mio. EUR



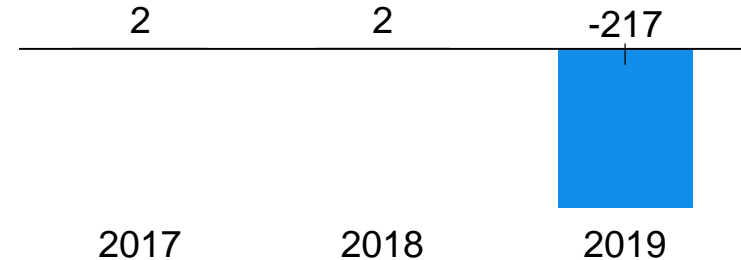
- › Ungünstige Marktentwicklung belastet Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung
- › Kompensation durch gutes Ergebnis aus Finanzanlagen
- › Vorjahr beinhaltet einen hohen a. o. Ertrag aus einem Restrukturierungsengagement
- › Sonstiges Ergebnis profitiert von hohen Erträgen aus Zinsen auf Steuerforderungen

Aufwand aus Bankenabgabe und Einlagensicherung sowie Restrukturierungsergebnis

Aufwand aus Bankenabgabe, Einlagensicherung
in Mio. EUR



Restrukturierungsergebnis
in Mio. EUR

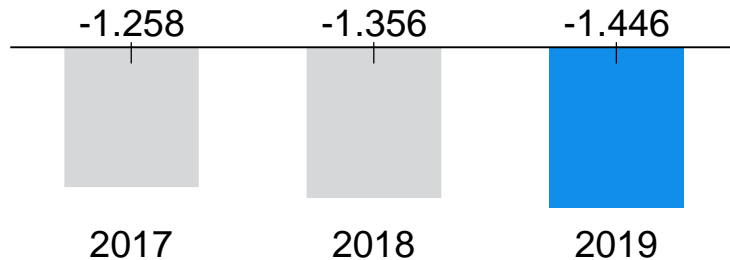


- › Beitrag zur Bankenabgabe rd. 56 Mio. EUR (Vj.: 52 Mio. EUR)
- › Beitrag zur Einlagensicherung rund 79 Mio. EUR (Vj.: 51 Mio. EUR); Erhöhung durch Aufwendungen für Stützungsmaßnahmen

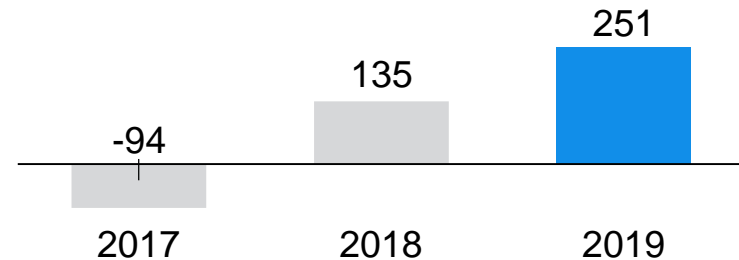
- › Anstieg aufgrund strategischer Neuausrichtung des Geschäftsmodells inkl. Umbau des Kapitalmarktgeschäfts

Erhöhter Verwaltungsaufwand; sehr niedrige Risikovorsorge

Verwaltungsaufwand
in Mio. EUR



Risikovorsorge
in Mio. EUR



- › Gestiegene Aufwendungen für regulatorische Großprojekte sowie Investitionen in Vertrieb, Digitalisierung und konzernweite strategische Initiativen
- › Bei DKB zudem höhere Aufwendungen für überplanmäßiges Kundenwachstum
- › Verbesserung der Kosteneffizienz ist wesentliches Ziel des Strategieprojekts
- › Risikovorsorge begünstigt durch hohe Auflösungen und Eingänge auf abgeschriebene Forderungen
- › Weiterhin sehr gute NPL-Quote von 0,7 %

Maßgebliche Ergebnisbeiträge aus Immobiliengeschäft und DKB

Ergebnis vor Steuern nach Segmenten in Mio. EUR

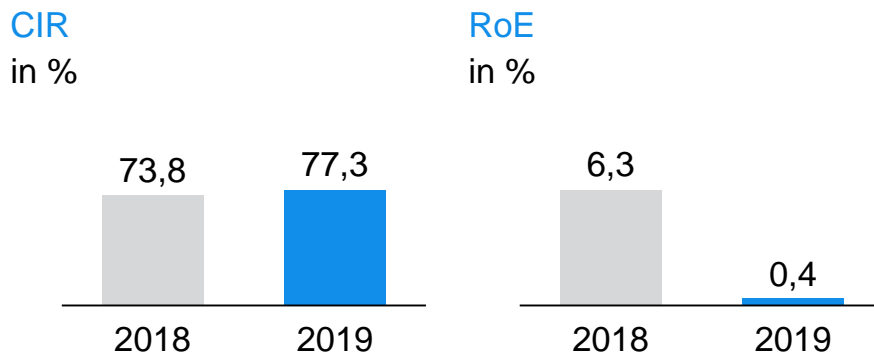


- › Corporates & Mittelstand mit rückläufigem Ergebnis in sehr herausforderndem Marktumfeld. Ergebnis im Vorjahr begünstigt durch hohe Auflösungen in der Risikovorsorge.
- › Immobilien & Spk./Verbund mit steigendem operativen Ergebnis v.a. aufgrund guter Neugeschäftsentwicklung im Bereich Immobilien; darüber hinaus Auflösung von Risikovorsorge aus größeren Restrukturierungsengagements.
- › Ergebnisentwicklung im Segment Financial Markets beeinflusst durch das schwierige Marktumfeld und Bewertungsverluste; Umbau des Kapitalmarktgeschäfts ist Fokus der strateg. Neuausrichtung.
- › DKB mit leicht rückläufiger Ergebnisentwicklung infolge anhaltend niedrigen Zinsniveaus sowie strategischer Investitionen in Digitalisierung und Kundenservice vor dem Hintergrund kontinuierlichen Kundenwachstums.

Segment Corporates & Mittelstand

in Mio. EUR	2019	2018
Zinsüberschuss	265	265
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-81	55
Provisionsüberschuss	103	108
Sonstige Ergebnisbestandteile	42	29
Verwaltungsaufwand	-318	-297
Ergebnis vor Steuern	13	161
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	19.854	20.971

- › Rückgang des Ergebnisses vor Steuern auf 13 Mio. EUR (Vj.: 161 Mio. EUR) aufgrund von hohen Risikovorsorgeauflösungen und Eingängen auf abgeschriebene Forderungen i.H.v. 55 Mio. EUR im Vorjahr.
- › In Summe stabile Geschäftsentwicklung im schwierigen Marktumfeld.
- › Zins- und Provisionsüberschuss trotz hohen Margendrucks und eines herausfordernden Wettbewerbsumfelds auf Vorjahresniveau.
- › Erträge aus Kundengeschäft mit Financial Markets Produkten über Vorjahr.
- › Steigender Verwaltungsaufwand aufgrund bankweiter Investitionen in Vertrieb und Projekte.
- › Gegenüber Vorjahr rückläufige RWA spiegeln bereits die neue Fokussierungsstrategie wider.

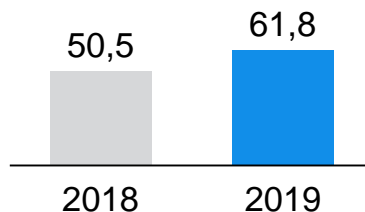


Segment Immobilien & Sparkassen/Verbund

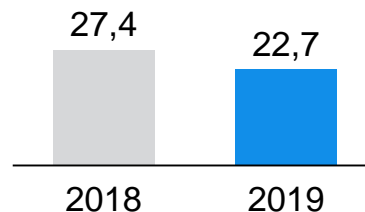
in Mio. EUR	2019	2018
Zinsüberschuss	278	253
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	117	17
Provisionsüberschuss	139	133
Sonstige Ergebnisbestandteile	59	156
Verwaltungsaufwand	-294	-273
Ergebnis vor Steuern	298	284
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	9.515	8.793

- › Anstieg des Ergebnisses vor Steuern auf 298 Mio. EUR (Vj.: 284 Mio. EUR) maßgeblich durch erfreulichen Neugeschäftsverlauf und positive operative Ertragsentwicklung im Bereich Immobilien geprägt.
- › Erträge aus Zins- und Provisionsüberschuss mit rd. 416 Mio. EUR (Vj.: rd. 385 Mio. EUR) über Vorjahr.
- › Der deutlich positiven Risikovorsorge stehen im Vorjahr Erträge aus dem Verkauf eines zum Fair Value bewerteten Restrukturierungsengagements in den Sonstigen Ergebnisbestandteilen in vergleichbarer Höhe gegenüber.
- › Anstieg im Verwaltungsaufwand infolge bankweiter Investitionen in Vertrieb und Projekte.
- › Anstieg Ergebnis BayernLabo auf 51 Mio. EUR (Vj.: 45 Mio. EUR) u.a. w/ Anstieg Zinsergebnis.
- › Operativer Anstieg im Ergebnis der Real I.S. auf 16 Mio. EUR (Vj.: 13 Mio. EUR).

CIR
in %



RoE
in %

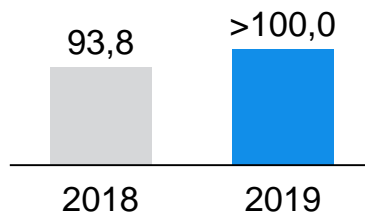


Segment Financial Markets

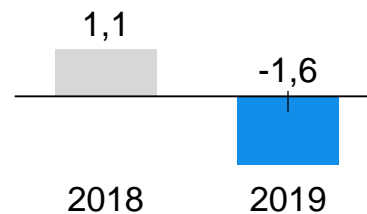
in Mio. EUR	2019	2018
Zinsüberschuss	187	182
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	2	-3
Provisionsüberschuss	55	37
Sonstige Ergebnisbestandteile	-36	20
Verwaltungsaufwand	-230	-224
Ergebnis vor Steuern	-21	12
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	7.993	9.182

- › Rückgang des Ergebnisses vor Steuern auf -21 Mio. EUR (Vj.: 12 Mio. EUR) v.a. aufgrund negativer Bewertungseffekte bei Emissionen und Derivaten, die im Vorjahr positiv ausfielen.
- › Trotz weiterhin schwierigen Marktumfelds Ergebnisverbesserungen im Handelsgeschäft und bei Transaktionen mit Finanzinstituten.
- › Erträge aus Financial Markets Produkten für Kundensegmente über Vorjahr; Ausweis weiterhin unter den jeweiligen Segmenten.
- › Steigerung des Verwaltungsaufwands aufgrund gestiegener Aufwendungen zur Erfüllung regulatorischer Vorgaben.
- › RWA-Rückgang infolge geringerer Derivatevolumina und -marktwerte, geringerer Money Market Volumina zum Jahresende sowie methodischer Optimierungsmaßnahmen.
- › Ergebnis vor Steuern der BayernInvest mit 8 Mio. EUR über Vorjahr (Vj.: 7 Mio. EUR).

CIR
in %



RoE
in %

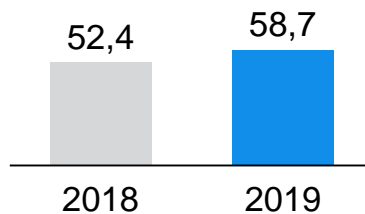


Segment DKB

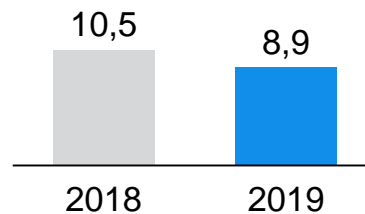
in Mio. EUR	2019	2018
Zinsüberschuss	961	977
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-58	-105
Provisionsüberschuss	-2	0
Sonstige Ergebnisbestandteile	-22	-49
Verwaltungsaufwand	-577	-506
Ergebnis vor Steuern	301	317
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	24.714	23.738

- › Rückgang Ergebnis vor Steuern auf 301 Mio. EUR (Vj.: 317 Mio. EUR) wesentlich geprägt durch höheren Verwaltungsaufwand infolge strategischer Investitionen in Digitalisierung und Kundenservice sowie gestiegener Aufwendungen zur Erfüllung regulatorischer Vorgaben.
- › Erwartungsgemäßer Rückgang im Zinsüberschuss infolge marktbedingt sinkender Zinsspanne wurde durch positive Bewertungseffekte aus Fonds und Beteiligungen überkompensiert.
- › Sonstige Ergebnisbestandteile beeinflusst durch Aufwendungen aus Bankenabgabe und Einlagensicherung (2019: -47 Mio. EUR; Vj.: -37 Mio. EUR).
- › Risikovorsorge aufgrund guter konjunktureller Entwicklung und verbesserter Portfolioqualität mit -58 Mio. EUR unter Vorjahr (Vj.: -105 Mio. EUR).
- › Rückgang Ergebnis vor Steuern der Bayern Card Services auf 10 Mio. EUR (Vj.: 14 Mio. EUR) w/ Erträgen aus dem Verkauf einer Beteiligung im Vorjahr, operativ stabil.

CIR
in %



RoE
in %

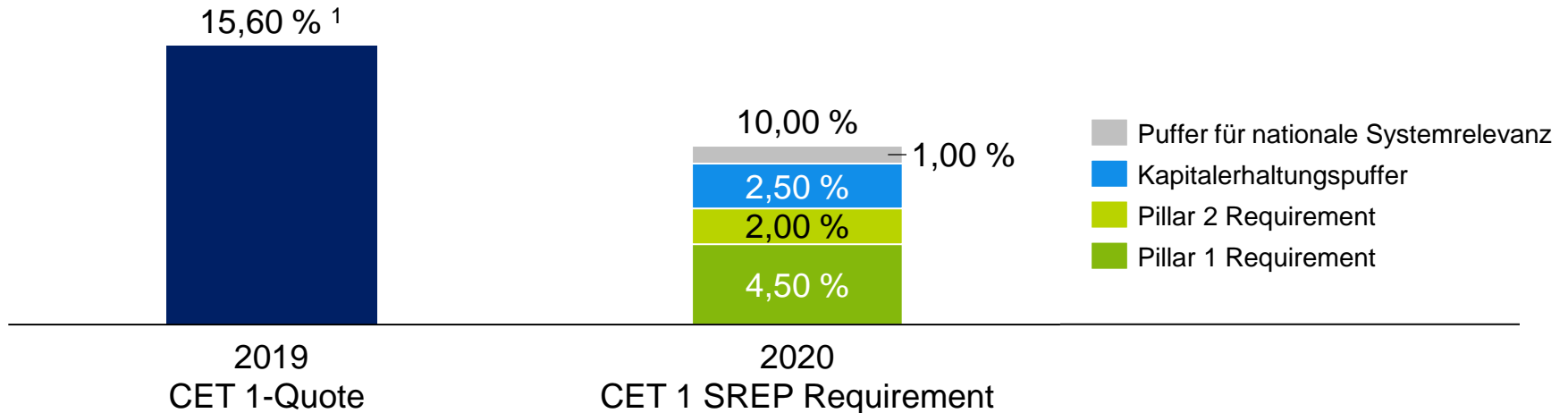


Segment Zentralbereiche und Sonstiges

in Mio. EUR	2019	2018
Zinsüberschuss	42	65
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	271	171
Provisionsüberschuss	-8	-7
Sonstige Ergebnisbestandteile	-216	-78
Verwaltungsaufwand	-27	-56
Ergebnis vor Steuern	63	96
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	2.528	2.910

- › Ergebnis vor Steuern mit 63 Mio. EUR (Vj.: 96 Mio. EUR) wesentlich beeinflusst durch hohe Eingänge auf abgeschriebene Forderungen in der Risikovorsorge mit 271 Mio. EUR.
- › Sonstiges Ergebnis geprägt von:
 - positiven Ergebniseffekten aus steuerlichen Einmalerträgen
 - Restrukturierungsrückstellungen in Höhe von -217 Mio. EUR im Kontext der strategischen Fokussierung der BayernLB
 - Gestiegenen Aufwendungen für Bankenabgabe und Einlagensicherung -87 Mio. EUR (Vj.: -65 Mio. EUR).
- › Rückläufiger Verwaltungsaufwand -27 Mio. EUR (Vj.: -56 Mio. EUR) aufgrund von a.o. Abschreibungen und Einmalaufwendungen im Vorjahr.

CET1-Quote deutlich über SREP-Mindestquoten

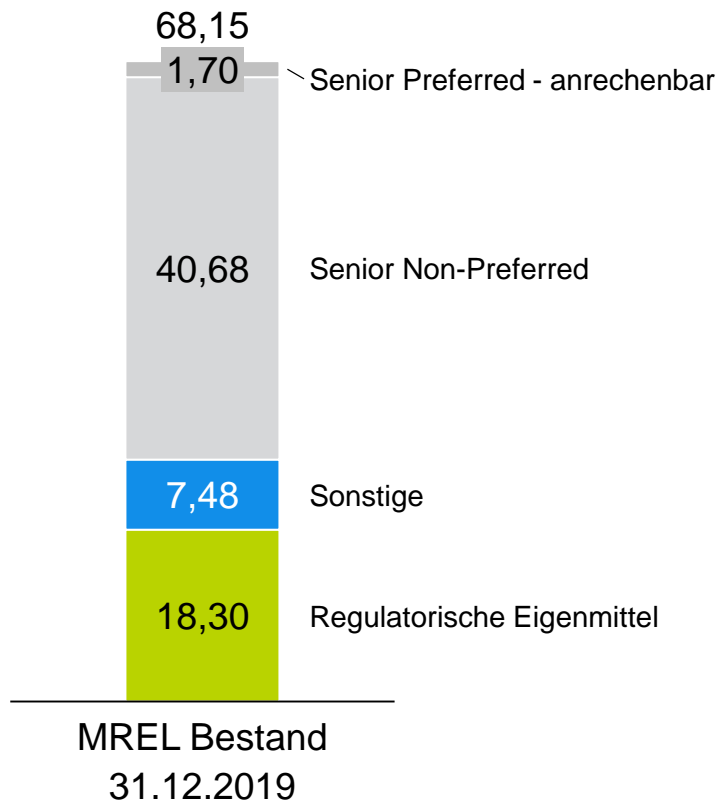


- › CET 1-Quote fully loaded liegt mit 15,60 % per 31.12.2019 deutlich über der SREP-Mindestquote 2020 von 10,0 %.
- › Die durch die CRR vorgegebene CET 1-Mindestquote (Pillar 1 Requirement) liegt bei 4,50 %
- › Daneben Festlegung eines individuellen Aufschlags (Pillar 2 Requirement) von 2,00 % für 2020.
- › Weitere Kapitalpuffer:
 - Kapitalerhaltungspuffer: 2,50 %: darf wg. Corona-Krise vorübergehend unterschritten werden.
 - Puffer für national systemrelevante Institute: 1,00 %

¹ CET 1-Quote 2019 gem. Meldung

MREL-Anforderung wird deutlich übertroffen

MREL-Bestand in % RWA



- › MREL-Anforderung (gem. vorl. Bescheid) der Aufsicht von 7,75 % bezogen auf TLOF (entspricht 25,34 % bezogen auf RWA)
- › MREL-Bestand zum 31.12.2019 mit 20,19 % bezogen auf TLOF (entspricht 68,15 % bezogen auf RWA) deutlich über den Anforderungen der Aufsicht
- › Hoher Bestand an nachrangigen berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten (Senior Non-Preferred) schirmt nicht nur die darüber liegende Senior Preferred Klasse wirkungsvoll vor Verlusten ab, sondern entfaltet auch innerhalb der Senior Non-Preferred Klasse eine breite Schutzwirkung

Inhalt

- › Highlights
- › Ertragslage
- › Strategie & Ausblick

Wie wir in Zukunft selbstbestimmt und nachhaltig erfolgreich sein werden

Wir fokussieren uns auf unsere



STÄRKEN

Wir bauen unsere starke Position in den Bereichen **Immobilienfinanzierungen** und **Strukturierte Finanzierungen** weiter aus.

Wir fokussieren uns im Geschäft mit **Firmenkunden** ebenso wie im **Kapitalmarktgeschäft** auf profitable und zukunftsfähige Bereiche.

Wir verdoppeln unsere Kundenzahl im **Privatkundengeschäft** der DKB.

Wir richten unser Geschäft noch stärker an **Nachhaltigkeit** aus.

Wir erhöhen unsere



EFFIZIENZ

Wir investieren in die **Infrastruktur** und **IT** der Kernbank und der DKB und stellen uns damit modern und sicher auf.

Gleichzeitig senken wir unsere **Kostenbasis** vor allem in der Kernbank deutlich.

Dabei erhöhen wir die **Effizienz** der Plattform in München und unterstützen damit auch das weitere Wachstum unserer Tochter DKB.

Wir sind ein starker



PARTNER

Wir sind weiterhin **verlässlicher Partner** unserer Kunden in Bayern und Deutschland.

Wir bleiben die **Hausbank für den Freistaat Bayern** und starker Partner der **Öffentlichen Hand**.

Wir sind weiterhin die **Zentralbank** der bayerischen Sparkassen mit fester Verankerung in der S-Finanzgruppe.

Unsere Kapitalbasis: Starker Eckpfeiler der Zukunftsbank BayernLB

RoE
in %

6,7

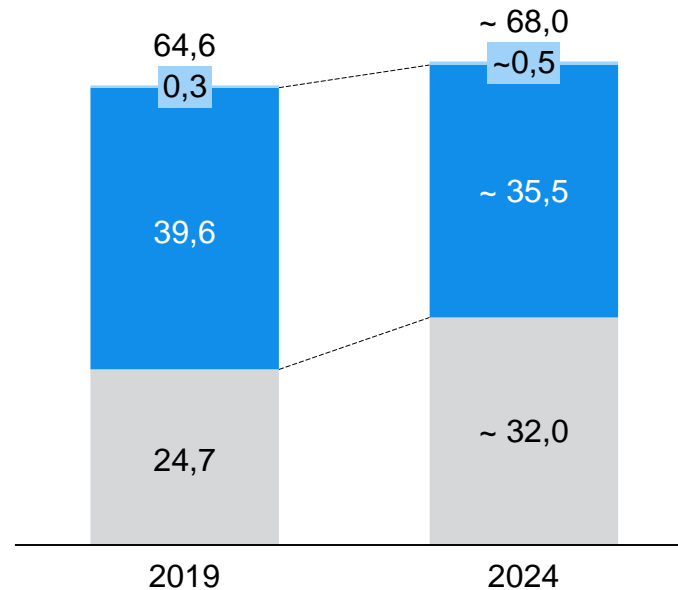
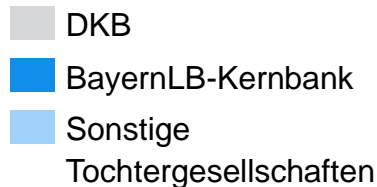
~ 8

CET1-Quote
in %

15,6

> 14

RWA
in Mrd. Euro



Fokus

- › RWA-Volumen wird im Zielbild im Vergleich zu heute konstant gehalten
- › Investitions- und Restrukturierungskosten bei der Kapitalplanung berücksichtigt
- › Anstieg der Kapitalbasis vor allem über Gewinnthesaurierung
- › Finanzierung des Wachstums bei der DKB aus eigener Kraft
- › Sicherstellung einer laufenden Dividendenfähigkeit

Unsere künftige Aufstellung: Drei starke Segmente



Corporates & Markets

Immobilien /
Sparkassen & FI

DKB

- › **Spezialfinanzierer** mit tiefer Branchenexpertise in **Zukunftssektoren**
- › **Erweiterte Strukturierungsexpertise** in der Finanzierung: Structured Asset Finance und Debt Capital Markets (DCM)
- › **Fokussiertes Angebot** an Financial Markets-Risikomanagementprodukten

- › Verlässlicher Immobilienfinanzierer mit **besonderer Beratungsexpertise** in Deutschland und ausgewählten Auslandsmärkten
- › Zentralbank der bayerischen Sparkassen und **starker Partner** für die öffentliche Hand und Finanzinstitute

- › **InnovativeTechBank**, die als digitaler Wegbegleiter und **nachhaltiger Partner** ihre Kunden begeistert (#geldverbesserer)
- › **Starkes Ertragswachstum** durch angestrebte Verdopplung der Kundenzahl auf acht Millionen

Massive Zukunftsinvestitionen...



INVESTITIONEN

- › **Kernbank:**
Investitionen zum weiteren Aufbau von Sektor-Expertise im Firmen-, Immobilien- und Spezialkundengeschäft; zudem Investition eines dreistelligen Millionenbetrags in die Infrastruktur und IT, um die Effizienz der Plattform in München deutlich zu erhöhen
- › **DKB:**
Zukunfts- und Wachstumsinvestitionen von rund 400 Mio. Euro in den kommenden fünf Jahren, die sowohl in die Modernisierung und den Ausbau der IT als auch in deutliches Wachstum bei Privat- und Geschäftskunden fließen

...und Verbesserung der Effizienz



KOSTEN

Deutliche Kostensenkung bis 2024 in der Kernbank

- › Fokussierung im Kapitalmarkt- und Firmenkreditgeschäft inkl. Reduzierung von Produkten und Komplexität in den Handels- und Kreditprozessen
- › Einsparungen in den Zentralbereichen und bei den IT-Kosten durch deutliche Vereinfachung der IT-Anwendungslandschaft
- › Wie 2019 angekündigt, über die 400 bereits genannten Stellen hinaus weiterer sozialverträglicher Abbau von Arbeitsplätzen notwendig, der derzeit noch nicht exakt zu beziffern ist. Die BayernLB erarbeitet eine Vielzahl an Maßnahmen zur Kostenoptimierung, die erst im Laufe der kommenden Wochen und Monate vollständig ausgearbeitet sein werden. Betriebsbedingte Kündigungen hat die Bank bis Herbst 2022 ausgeschlossen.

Unsere Transformation: Nach erfolgreichem Start konsequente weitere Umsetzung

Umsetzung bereits begonnen

- › Mehrjähriges Transformationsprogramm für die BayernLB-Kernbank aufgesetzt
- › Wachstumsinitiativen in der DKB und Ausbau der IT gestartet
- › Wachstumsinitiativen in der Kernbank in den Bereichen Immobilienfinanzierung und Structured Asset Finance angelaufen
- › Fokussierung im Firmenkundengeschäft auf den Weg gebracht
- › Neuausrichtung von Financial Markets eingeleitet, neue Struktur etabliert

Wichtige weitere Schritte (Auszug)

- › Modernisierung und weiterer Ausbau der IT in der DKB und Transformation der IT in der Kernbank werden 2020 forciert
- › Gezielter Ausbau der Sektorkompetenz im Firmenkundengeschäft wird im laufenden Jahr sukzessive ausgerollt
- › Ausbau der Produktexpertise im Immobilien-geschäft und Structured Asset Finance wird planmäßig vorangetrieben
- › Identifikation weiterer Hebel zur Kosten-senkung, Prozessoptimierung und Effizienzsteigerung in der Kernbank als weitere Priorität im laufenden Jahr und darüber hinaus

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Weltwirtschaft in tiefster Rezession seit dem Zweiten Weltkrieg

Prognose von BayernLB Research

- › Die Weltwirtschaft ist schwer angeschlagen und wird 2020 wohl um 2% einbrechen.
- › Sofern die Eindämmung der Pandemie im zweiten Quartal gelingt, sollten die enormen Hilfspakete der Geld- und Fiskalpolitik zu einer Belebung der Wirtschaft in der zweiten Jahreshälfte beitragen.
- › Mit der weiterhin hohen Unsicherheit wird die Entwicklung an den Finanzmärkten nach dem Beben im März sehr volatil bleiben, die Kurse von risikoreichen Assets dürften nach der Rally Ende März nochmals Tiefstände erreichen.
- › In dieser Phase werden sowohl die Fed als auch die EZB die bereits angedeutete weitere Ausweitung der Liquiditäts- und Kaufprogramme realisieren.
- › Zudem ist bei zunehmender Dauer der Pandemie mit einer Ausweitung der Fiskalpakete zu rechnen.

Ausblick



Der BayernLB-Konzern steht vor allem wegen der Corona-Pandemie für das Jahr 2020 vor außergewöhnlich hohen Unwägbarkeiten. Es lässt sich jedoch bereits jetzt festhalten, dass die negativen Folgen für die globale Wirtschaftsleistung im ersten Halbjahr erheblich sind und umso stärker ausfallen werden, je länger die Pandemie anhält.

Angesichts der sich daraus ergebenden möglichen Belastungen ist eine Prognose über das Jahresergebnis 2020 aktuell nicht seriös möglich.

Zudem sind wegen des Transformationsprogramms höhere Investitionen als im Vorjahr sowie zusätzliche Belastungen für die zweite Stufe des Personalabbaus zu erwarten.



„Wir haben eine gute Ausgangsposition mit sehr solider Kapital- und Liquiditätsausstattung, um die Corona-Krise zu bewältigen und dabei verlässlich und partnerschaftlich an der Seite unserer Kunden zu stehen. Mit unserer Transformation schaffen wir die Voraussetzungen dafür, nachhaltig erfolgreich und eigenständig zu wirtschaften.“

Wir danken Ihnen
für Ihre Aufmerksamkeit.



Ertragslage im Vorjahresvergleich

in Mio. EUR	2019	2018	Veränderung in %
Zinsüberschuss	1.733	1.742	-0,5
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	251	135	86,4
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1.984	1.877	5,7
Provisionsüberschuss	287	270	6,3
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	-2	151	-
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Acc.)	-19	-50	-61,2
Ergebnis aus ausgebuchten finanziellen Vermögenswerten	4	-9	-
Ergebnis aus Finanzanlagen	40	10	>100,0
Verwaltungsaufwand	-1.446	-1.356	6,6
Aufwand aus Bankenabgabe u. Einlagensicherung	-134	-103	30,8
Sonstiges Ergebnis	156	76	>100,0
Restrukturierungsergebnis	-217	2	-
Ergebnis vor Steuern	653	869	-24,9
Ertragsteuern	-187	-41	>100,0
Ergebnis nach Steuern	466	828	-43,7
Ergebnisanteil Konzernfremder	-3	-6	-42,9
Konzernergebnis	463	822	-43,7

Ertragslage im Quartalsvergleich

in Mio. EUR	Q4 2019	Q3 2019	Q2 2019	Q1 2019
Zinsüberschuss	441	422	447	423
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	259	2	-18	7
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	700	425	429	430
Provisionsüberschuss	82	64	72	70
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	27	-6	-11	-13
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Acc.)	-8	-4	5	-12
Ergebnis aus ausgebuchten finanziellen Vermögenswerten	1	0	3	0
Ergebnis aus Finanzanlagen	-27	17	19	31
Verwaltungsaufwand	-367	-366	-347	-366
Aufwand aus Bankenabgabe u. Einlagensicherung	-11	-5	-26	-93
Sonstiges Ergebnis	33	-7	126	4
Restrukturierungsergebnis	-209	0	-7	0
Ergebnis vor Steuern	220	118	264	51
Ertragsteuern	-148	-18	-14	-7
Ergebnis nach Steuern	72	100	250	44
Ergebnisanteil Konzernfremder	-3	0	0	0
Konzernergebnis	69	100	250	44

Segmentübersicht

in Mio. EUR	Corporates & Mittelstand	Immobilien & Sparkassen/ Verbund	Financial Markets	DKB	Zentralbereiche & Sonstiges	Konzern
Zinsüberschuss	265	278	187	961	42	1.733
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-81	117	2	-58	271	251
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	185	394	189	902	314	1.984
Provisionsüberschuss	103	139	55	-2	-8	287
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	40	51	-81	30	-42	-2
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Acc.)	0	1	6	-11	-15	-19
Ergebnis aus ausgebuchten fin. Vermögenswerten	1	0	0	3	0	4
Ergebnis aus Finanzanlagen	3	2	37	15	-17	40
Verwaltungsaufwand	-318	-294	-230	-577	-27	-1.446
Aufwand aus Bankenabgabe u. Einlagensicherung	0	0	0	-47	-87	-134
Sonstiges Ergebnis	-1	5	2	-12	162	156
Restrukturierungsergebnis	0	0	0	0	-217	-217
Ergebnis vor Steuern	13	298	-21	301	63	653
Eigenkapitalrentabilität (RoE) (%)	0,4	22,7	-1,6	8,9	-	6,7
Cost-Income-Ratio (CIR) (%)	77,3	61,8	>100,0	58,7	-	65,8

Segmentübersicht Vorjahr

in Mio. EUR	Corporates & Mittelstand	Immobilien & Sparkassen/ Verbund	Financial Markets	DKB	Zentralbereiche & Sonstiges	Konzern
Zinsüberschuss	265	253	182	977	65	1.742
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	55	17	-3	-105	171	135
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	320	269	179	872	236	1.877
Provisionsüberschuss	108	133	37	0	-7	270
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	33	151	-6	-1	-26	151
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Acc.)	0	-1	-5	-45	1	-50
Ergebnis aus ausgebuchten fin. Vermögenswerten	0	-2	0	-7	0	-9
Ergebnis aus Finanzanlagen	-2	1	25	6	-20	10
Verwaltungsaufwand	-297	-273	-224	-506	-56	-1.356
Aufwand aus Bankenabgabe u. Einlagensicherung	0	0	0	-37	-65	-103
Sonstiges Ergebnis	-2	7	6	35	31	76
Restrukturierungsergebnis	0	0	0	0	2	2
Ergebnis vor Steuern	161	284	12	317	96	869
Eigenkapitalrentabilität (RoE) (%)	6,3	27,4	1,1	10,5	-	9,4
Cost-Income-Ratio (CIR) (%)	73,8	50,5	93,8	52,4	-	61,9

Bilanzübersicht

in Mrd. EUR	2019	2018	Veränderung in %
Forderungen an Kreditinstitute	31,1	36,6	-15,0
Forderungen an Kunden	145,0	138,9	4,4
Handelsaktiva	13,9	12,3	12,9
Finanzanlagen	23,6	25,5	-7,5
Bilanzsumme	226,0	220,2	2,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	50,2	54,1	-7,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	100,4	93,5	7,4
Verbriefte Verbindlichkeiten	44,6	45,5	-2,0
Handelspassiva	10,3	8,2	25,4
Nachrangkapital	2,1	1,9	9,5
Eigenkapital	11,5	11,3	2,4

Kapitalkennzahlen

fully loaded	2019 ¹	2018
CET 1-Kapital in Mrd. EUR	10,1	10,0
CET 1-Quote in %	15,6	15,2
Gesamtkapital in Mrd. EUR	11,4	11,2
Gesamtkapitalquote in %	17,6	17,0
RWA in Mrd. EUR	64,6	65,6
Leverage Ratio in %	4,1	4,1
LCR in %	168	143

¹ Angaben nach Meldung